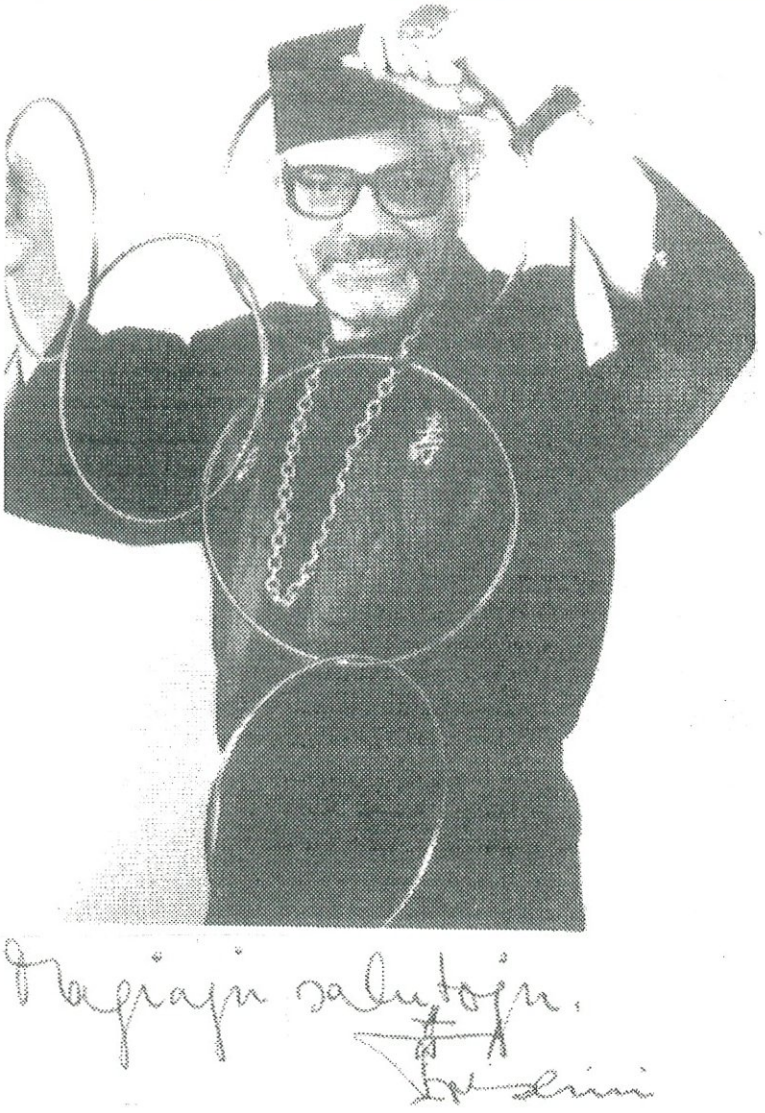
FERVOJA ESPERANTISTO

Informilo de Germana Esperanta Fervojista Asocio

Mitteilungsblatt der Deutschen Eisenbahner-Esperanto-Vereinigung
in der Stiftung Bahn-Sozialwerk

Fondita 1952 | Numero 2 | Aprilo/Junio 2002



Besuchen Sie unsere Jahresversammlung
vom 11.-13.10.2002 in Baiersbronn

Anmeldungen siehe „Fervoja Esperantisto" Heft 1/2002 oder anfordern bei
Siegfried Krüger, Dinkelsbühler Str. 12, 74074 Heilbronn

Zum Rahmenprogramm gehört auch der bekannte Esperantist und Zauberkünstler Trixini, den wir Ihnen hiermit vorstellen wollen:

Hansjörg Kindler-Trixini

Hansjörg Kindler heißt er mit bürgerlichem Namen und wurde 1933 in Villingen geboren. Sein Abitur machte er in der bekannten Schule Schloss Salem am Bodensee. Das Theologiestudium verdiente er sich als Puppenspieler und Zauberkünstler. Nach der Priesterweihe arbeitete er siebzehn Jahre in verschiedenen Gemeinden, zuletzt als „Europapfarrer" in Luxemburg. Dann machte er sein Hobby zum Beruf und eroberte als Entertainer und Magier die Kinderherzen der halben Welt. Über fünfzig Länder hat er als „Botschafter der heiteren Muse" bereist. In Paderborn leitete er 13 Jahre erfolgreich ein kleines Puppen- und Zaubertheater.
Seit 1977 lebt das Allroundgenie in Kaufbeuren und zaubert oder spielt mit seinen Handpuppen für fast jedes Publikum. Der beliebte Zauberer ist Mitglied des Magischen Zirkels von Deutschland, der ausschließlich auf Geschicklichkeit beruhende Zauberkunst pflegt. „Der Magier mit dem Blauen Stein", wie sich Trixini auch nennt, ist Inhaber des goldenen Zirkelzeichens mit Rubin. Sehr stolz ist der Meister auf die Zeit als Puppenspielfachberater beim Studio Hamburg des NDR. Der Vielgefragte gibt auch Zauberseminare und Lehrgänge für Hand- und Stegreifpuppenspiel. Er tritt auf Traumschiffen und Esperantokongressen auf, schreibt Bücher, gibt Kurse in der Weltbrückensprache Esperanto, organisiert Hilfsaktionen dür Flüchtlinge und Behinderte, vor allem auf dem Balkan, und steht in der altkatholischen Kirche auf der Kanzel, als Priester im Nebenamt. Dann steigt er herab, der gleiche Mensch, und erfreut Groß und Klein mit Zauberei, mit seinem Puppenspiel und meint: „Auch das ist Seelsorge!"
„Ja, meine Holzköpfe halten mich auf Trab", sagt Trixini und schreitet zu neuen Taten. Getreu dem Motto des Hl. Johannes Bosco, des Patrons der Artisten: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen!"

Mallonga resumo por niaj eksterlandaj gastoj:
Atendas vin la tre konata Esperantisto kaj Magiisto Hansjörg Kindler-Trixini. Li naskiĝis en 1933, studis teologion kaj gajnis la necesan monon tiutempe kiel marioneta ludanto kaj sorĉanto. Kiel sacerdoto li pli ol 17 jaroj servis en diversaj komunumoj, laste kiel Eŭropo-pastro en Luksemburgo. Poste la hobio fariĝis lia profesio. Li vizitis pli ol 50 landojn kiel artisto kaj senlace propagandas Esperanton. En la malnov-katolika eklezio li apudofice ankaŭ servas ankoraŭ kiel sacerdoto

Nürnberg, Nürnberg, Nürnberg...

Nürnberger Lebkuchen, Nürnberger Rostbratwürste, Nürnberger Rassegesetze, Nürnberger Christkindlesmarkt, Nürnberger Reichsparteitage, Nürnberger Kriegsverbrecherprozess, Nürnberger Religionsfrieden, Nürnberger Ei und Nürnberger Trichter.

Eine Stadt mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Diese Stadt, in der der älteste Esperantoklub der Welt besteht, wurde für unser jährliches, traditionelles Treffen der Seniorinnen und Senioren im „Deutschen Eisenbahner Esperanto-Verband" ausgewählt. Ein Glückstreffer, denn unterstützt von Frau Anny Hartwig, der Leiterin des Nürnberger Esperantoklubs, die hier ein Dank verdient, lief alles reibungslos,

Der Morgen gehörte dem Austausch von Erinnerungen, unterbrochen von einem kurzen Vortrag in Esperanto über die ereignisreiche Geschichte Nürnbergs und der Franken. Heitere Geschichten las Elfriede Kruse vor, die langjährige Sekretärin von GEFA und Vorgängerin als Organisatorin der „Altentreffen".

Die Altstadt Nürnbergs wurde noch in den letzten Kriegstagen zu 90% zerstört. Dank der Nürnberger Altstadtfreunde wurde sie nach alten Plänen fast originalgetreu wieder aufgebaut. Eine stolze Leistung. Nachmittags war dies alles zu besichtigen. Hier ist Frau Keiko Zeilinger-Inaba zu danken. Frau Keiko Zeilinger-Inaba, eine Japanerin, ist Fremdenführerin der Stadt Nürnberg. Sie führte uns zu allen bedeutenden Stellen der Altstadt und erklärte alles in einwandfreiem Esperanto.

Die „Altentreffen" finden einmal im Jahr immer in einem anderen Ort statt und dauern einen Tag. Weil es beschwerlich ist, für einen Tag eine lange Reise zu machen, habe ich in diesem Jahr zum ersten Mal eine Hotelunterkunft empfohlen, wovon auch Gebrauch gemacht wurde. Bei so einer Gelegenheit bietet sich sogar ein verlängertes Wochenende zum näheren Kennenlernen der jeweiligen Stadt an.

Unser Treffen im Jahre 2003 findet voraussichtlich nicht statt, denn vom 10. – 16. Mai 2003 ist in Dresden unser großer „Internationaler Eisenbahner Esperanto-Kongress". Dort sehen wir uns bestimmt wieder.

Rolf Terjung

Radiis ankaŭ al Bremen:
La 45a Internacia Seminario en Rotenburg
(inter Bremen kaj Hamburg)

Al la Internacia Seminario de la Germana Esperanto-Junularo partoprenis pli ol 300 junaj homoj. Evidente ili elektis la renkontlokon denove en Malsupra Saksio, ĉar ili travivis lastjare en Cuxhaven agrablan, sukcesan kunvenon.
La 29an de decembro ili ekskursis al Bremen. Subite la stacidoma placo estis plenplena da esperantoparolantaj junuloj. Senescepte ili parolis flue nian lingvon, tamen mi povis konstati, ke estas ankaŭ eksterlandanoj inter ili. Poste mi eksciis, ke estas partoprenantoj el Argentinio, Benino, Ĉinio, Israelo, Japanio, Niĝerio, Sovetunio kaj Usono.
La organizado funkciis modele: formiĝis kvar grupoj. Du el ili vizitis la Transmaran Muzeon, la aliaj du marŝis tra la urbo gvidita de s-roj Grebe kaj Meyer. Posttagmeze alterniĝis la afero: nun la muzea grupo estis gvidata de s-ino Bohn kaj s-ro Ehrlich.
En la muzeo estis variaj prezentadoj: Unu grupo aŭdis ion pri internacia komerco. La alia grupo iris kun gaja afrikano, kiu estas gvidisto de la muzeo. Li disdonis muzikilojn kaj instruis al la grupanoj bati la takton. Kun lia tamburo ili marŝis en ekspoziciitan vilaĝon. Tie li klarigis ĉion pri la vivo en afrika vilaĝo. Ili eĉ lernis dancon kaj kanton.
Mi sentas ĝojon, ke niaj junaj gastoj travivis interesan tempon kaj kunprenis sendube bonan memoron pri Bremen.

Hg

La enkonduko de la "EŬRO–Valuto"

En la lastaj monatoj kaj semajnoj de la jaro 2001 ni povis ricevi preskaŭ ĉiutage informojn kaj sugestojn pri la komuna valuto de la centraj eŭropaj ŝtatoj. La ŝtato mem varbis por la akcepto de la novaj monbiletoj kaj moneroj. Sed kelkaj homoj tamen avertis, aŭ minimume supozis, ke ekestos problemoj, ĉu en la praktika uzado, ĉu en la risko, ke ekonomie malfortaj landoj povus kaŭzi baldaŭan senvalorigon de la nova valuto.
Nun, la diskutvespero montris, ke la anstataŭado de la gmk per la Eŭro okazis tute senprobleme: Post ok tagoj nur malmultaj homoj posedis ankoraŭ gmk aŭ volis pagi per ĝi. Do, la planita diskutado preskaŭ ne funkciis! Sed nia grupo majstris eĉ tiun krizan situacion, ĉar preskaŭ ĉiu el la 11 ĉeestantoj povis kontribui privatajn spertojn kaj observojn pri la uzado de la Eŭro. Tiamaniere la ĝenerala rakonttemo igis la vesperon interesa! Kaj ni vidos, ĉu post kelkaj jaroj la valoro de la nova valuto estos ankoraŭ la sama.

Hg

Duisburg...
Ein „kirchturmübergreifender" Besuch

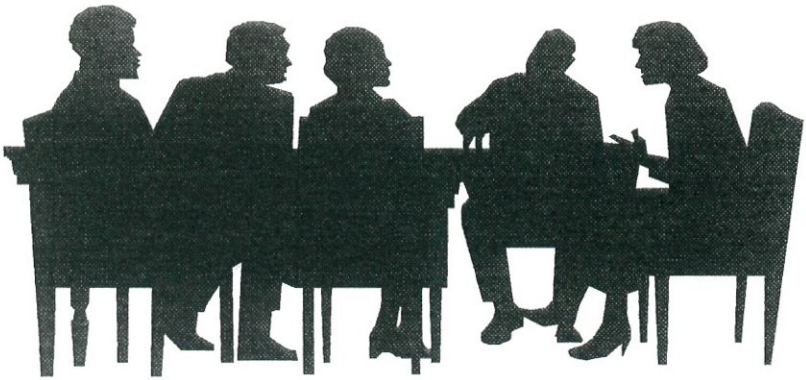
Eigentlich wollten wir schon beim Empfang des Bürgermeisters im Rathaus der Stadt Detmold mit dabei sein. Darum sind wir extra früh abgefahren. Aber wie so häufig in unserer hektischen Zeit, auf der Autobahn Stau, der uns lehrte, geduldig zu sein, aber eine Stunde kostete. So kamen wir zum „REVELO-Tag" etwas spät an, jedoch noch rechtzeitig zum Matinee im Hotel „Lippischer Hof". Hier begrüßte Herr Loose, Vorsitzender von REVELO, (REVELO, eine Esperanto-Abkürzung, auf Deutsch: „Rheinisch-Westfälische Esperanto-Liga") und Frau Klose, Leiterin der Detmolder Gruppe, auch Gäste aus Armenien, Frankreich und Bulgarien. Die Gäste aus Armenien sangen im kulturellen Teil Lieder aus ihrer Heimat und hielten einen Lichtbildervortrag über armenische Kunst.

Nachmittags konnte man wählen zwischen einer Stadtführung, einem Besuch des „Westfälischen Freilichtmuseums" oder etwas nach eigenem Geschmack zu unternehmen. Obwohl auf diesen Veranstaltungen die „Arbeitssprache" Esperanto ist, sind auch nicht Esperanto-Sprechende herzlich eingeladen.

Duisburg...
Wieder eine Exkursion...

Wo noch vor 150 Jahren Wildpferde durch ausgedehnte Wälder liefen, breitet sich heute überall das Ruhrgebiet mit seiner Schwerindustrie aus – ist die allgemeine Meinung. Weit gefehlt! Nicht überall! Wie schrieb ein Wanderer vor einigen Jahren? „Vom Süden auf Duisburg zukommend, kam ich durch einen unverschämt schönen Wald aus Buchen und Eichen." Und hier, im Duisburg-Mülheimer Wald mit seinen uralten Bäumen und naturbelassenen Bächen machten wir einen Spaziergang wieder unter dem Motto: „Kennen Sie die Namen der Bäume auch in Esperanto?" Es zeigte sich, dass es sogar heimische Bäume und Sträucher gibt, deren deutsche Namen vielen Städtern nicht geläufig sind. Wir „Esperantosprechende" sind aber immer neugierig. Darum gelang es uns, (mit Hilfe von Literatur), die meisten Fragen zu klären.

Der Abend klang mit einem Besuch in einer verschwiegenen Waldgaststätte aus.



Liste der Esperantogruppen

Bezirk Essen

- Esperantogruppe **Duisburg** – 15 Mitgl. – Leiter: Rolf Terjung, Finkenschlag 68, 47279 Duisburg, ☎/Fax 0203/724095. Treff: Ludgerihaus, Heinrich- Bertmans-Str. 2., jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr, außer Ferien.
- Esperantogesellschaft **Münster** – 21 Mitgl. – Leiter: Guido Brandenburg, Görlitzer Str. 17, 48317 Drensteinfurt.☎ 02508/9107. Treff: BSW-Kulturraum Bf Münster Hbf, jeden Donnerstag, 18.00 Uhr, außer Ferien.

Bezirk Köln

- Esperantogruppe **Schwelm** – 8 Mitgl. – Leiter: Heinz Schindler, 58332 Schwelm, Max-Klein-Str. 21.☎ 02336/15654. Treff:, Engelbertschule, Engelbertstr, 58332 Schwelm, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, außer Ferien.

Bezirk Stuttgart

- Esperantogruppe **Stuttgart** – 16 Mitgl. – Leiter: Siegfried Krüger, Dinkelsbühler Str. 12, 47074 Heilbronn,☎/Fax 07131/162688. Treff: Im ehemaligen Direktionsgebäude, vierteljährlich.

Bezirk Karlsruhe

- Esperantogruppe **Karlsruhe** – 8 Mitgl. – Leiter: Karl Bernhard, Sauerbruchstr. 8, 67063 Ludwigshafen.☎/Fax 0621/570782. Zusammenkunft nach Bedarf

Bezirk Saarbrücken

- Esperantogruppe **Saarbrücken** – 7 Mitgl. – Leiter: Alois Haupenthal, Brennender-Berg-Str. 28, 66280 Sulzbach. Zusammenkunft nach Bedarf.

Bezirk Berlin

- Esperantogruppe **Berlin** – 8 Mitgl. – Leiter: Horst Jasmann, Otto-Nagel-Str. 10A, 12683 Berlin. ☎ 030/5442361. Treff: Vierteljährlich bei der „Historischen Bahn" und Teilnahme an Veranstaltungen des Esperanto-Landesverbandes Berlin.

Bezirk Frankfurt

- Esperantogruppe **Fulda** – 4 Mitgl. Leiter: Fritz Lautenbach, Abtstor 21, 36037 Fulda. ☎/Fax 0661/77627. Zusammenkunft nach Bedarf.
- Esperantogruppe **Frankfurt** – 21 Mitgl. – Leiter: Egon Kiefer, Erthalstr. 6, 97815 Lohr. ☎ 09352/6707. Treff: Bürgerhaus, Schwälmer Str. 28, 60486 Ff-Bockenheim, jeden 1. Donnerstag im Monat.

Bezirk Hamburg

- Esperantogruppe **Hamburg** – 19 Mitgl. – Leiter: Klaus Böhnke, Mattäistr. 7, 23554 Lübeck. ☎0451/45326,Treff: BSW-Gebäude, Ottenser Hauptstr. 1A, Treffen monatlich.

Bezirk Hannover

- Esperantogruppe **Bremen** – 15 Mitgl. – Leiter: Dieter Hartig, August-Hagedorn-Allee 55, 28279 Bremen. ☎/Fax 0421/8476806. Treff: Schule an der Schleswiger Str, 28219 Bremen, jeden 2. Mittwoch im Monat.
- Esperantogruppe **Herzberg** – 7 Mitgl. – Leiter: Joachim Gießner, An der Nicolaischule 3, 37412 Herzberg am Harz. ☎o5521/4586, Fax ...73313. Treff: Jeden 2. Monat reihum bei den Mitgliedern.

Bezirk Nürnberg

- Esperantogruppen **Nürnberg/Regensburg** – 16 Mitgl. – Leiter der Gruppe Nürnberg/Regensburg: Reinhard Stoll, Sudetenstr. 4, 91154 Roth, ☎09171/60479. Treff: Wöchentlich zusammen mit Esperantisten in Weiden bei Herbert Busch, Galgenbergstr. 49, 92637 Weiden.

Bezirk Erfurt

- Esperantogruppe **Nordhausen** – 9 Mitgl. – Leiter der Gruppe: Helga Vogelsang, Riesenbergsiedlung 48, 99755 Ellrich, ☎035332/21395. Treff: Jeden 2. Dienstag im Monat im Raum der BSW Ortsstelle Erfutt, Langestr. 2, 99086 Erfurt.

Außerdem noch Einzelmitglieder, die nicht an den regulären Gruppentreffen teilnehmen können.

Redaktfino por FE 2/2002 estos la 15.08.2002
Stiftung Bahn-Sozialwerk Hauptvorstand Frankfurt am Main
Schritfleitung/redakcio: Fritz Lautenbach, Abtstor 21, 36037 Fulda
Tel/Fax (06 61) 7 76 27, E-Mail: f.lautenbach@fulda-online.de
und Horst Jasmann, Otto-Nagel-Str. 10A, 12683 Berlin
Tel/Fax (0 30) 54 42 361, E-Mail: horst.jasmann@web.de

Jubiläumskonzert aus Herzberg

Anlässlich ihres 25jährigen Bestehens hat die Esperanto-Gesellschaft Südharz auf Schloss Herzberg am 3. November 2001 ein Jubiläumskonzert gegeben. Dieses Konzert ist jetzt auf CD erschienen. Diese CD enthält 13 von Joachim Gießner übersetzte Musikstücke von Léhar, Smetana, Mozart, Donizetti, Winkler und anderen Komponisten, dazu ein mährisches Duett in der Übersetzung von Jiři Kořinek.

Mitwirkende sind: Kateřina Kudlikovŏ (Sopran), Miroslav Smyčka (Bariton), Jan Zimmel (Klavier) (alle Tschechien), Anni Wiesmann (Sopran), Alfons Hoffmann (Tenor), Walter Lange (Bass), Ullrich Mattke (Klavier) (alle Deutschland).

Alle Texte sind beigefügt. Spieldauer etwa 1 Stunde.

Preis 12 € zuzüglich Porto/Verpackung, zahlbar nach Erhalt lt. Rechnung.

Bitte bestellen bei Esperanto-Gesellschaft Südharz, Grubenhagenstr. 8, 37412 Herzberg am Harz, Tel. 05521-1363 oder Tel. Otto Kern 05521-71123

OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO

Silbenrätsel - Ŝarado

Aus den folgenden Silben sind die unten erfragten Esperantowörter zu bilden.
Die jeweils ersten Buchstaben ergeben, von oben nach unten gelesen,unser jährliches Herbsttreffen.

ak - al - ce - e - fi – go - go - ha - jar - jo - jo - ka - kej - kra - lo - lo - lo - lo - lo - na - nad - naj - no - no - no - o - rad - re - traj - un – va – var – ven – vet – zo.

1. Jahresnagel (auf Schwellen)
2. Empfangshalle
3. Radsatz
4. Bahnsteig
5. Dornkeil
6. Weichenzunge
7. Güterwagen
8. Bildschirm
9. Wendezug
10. Büro

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO

Lösung des Kreuzworträtsels aus Nummer 1/2002:

Waagrecht: 1. pasaĝero, 7. trak´. 8. al, 10. DZ, 11. de, 12. man´, 14. oper´, 15. ŝnur, 17. ora, 18. io, 19. as, 21. MC, 22. anas´, 24. ordonilo.

Senkrecht: 1. pramŝipo, 2. st., 2. ard´, 4. ĝas´, 5. ek, 6. operacio, 9. lano, 11. derm´, 13. nu, 16. rano, 20. san´, 22. ad, 23. si.